

Inhalt

Georg Eckert / Peter Geiss / Arne Karsten

Krisenzeitungen nach Sarajevo:

Wechselwirkungen zwischen Presse und Politik 7

Alma Hannig

„Wer uns kränkt, den schlagen wir nieder“:

Die Wiener Tagespresse in der Julikrise 1914 21

Arne Karsten

„Das Ultimatum ist hart, aber in dieser Härte unvermeidlich“:

Die Julikrise 1914 im Spiegel deutscher Zeitungen 43

Jörg Baberowski

„Der Nationalismus ist ein mächtiges Gefühl“:

Die russische Presse und der Ausbruch des Ersten Weltkrieges 61

Peter Geiss

„Das unsterbliche Frankreich, der Soldat des Rechts“:

Französische Zeitungen in der Julikrise 1914 83

Georg Eckert

Steife Oberlippe, hängende Unterlippe:

Julikrise und Kriegsbeginn in der Londoner „Times“ 113

Sabine Mangold-Will

Konstantinopels große Gelegenheit:

Vom Lachen des unbeteiligten Dritten zum Kampf
ums Überleben und gegen die Feinde des Islam 137

Charlotte Lerg

Washington: „Die Welt sicher machen für die Demokratie“ 165

Volker Reinhardt

Die „Neue Zürcher Zeitung“ und die Julikrise 1914 193

Autorenverzeichnis 267

Personenregister 269